



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Grundlage der waldeckischen Landes- und Regentengeschichte**

**Varnhagen, Johann Adolph Theodor Ludwig**

**Göttingen, 1853**

Simon,

**urn:nbn:de:hbz:466:1-9186**

**Franz III.,**

geboren 1553. Weil dieser Graf regierender Herr geworden und vermählt gewesen ist, soll von ihm nachher weiter, vorerst aber von seinen nachgeborenen Geschwistern gehandelt werden.

**Simon,**

vermuthlich 1554 geboren und gestorben.

**Anastasia,**

geboren 1555\*), wurde im Jahr 1578 verlobt mit Siegmund, Grafen von Gleichen und Herrn zu Tonna, Grafen Georg's 1553 geborenen Sohn erster Ehe. Den 30. April kam er zu Krolsen bei seiner Braut an, reisete mit dem Grafen Franz, ihrem Bruder, am 6. Mai nach Cassel zum Landgrafen Wilhelm, von da am 9. nach Altenwildungen zu dem Grafen Günther. Hier wurde er krank, und starb den 16. Mai\*\*). Seine Leiche wurde nach Krolsen und dann nach Tonna gebracht, wo sie den 23. gedachten Maimonats in der Kirche ihre Ruhestätte fand\*\*\*). Seine gewesene Braut aber vermählte sich noch in demselben Jahr 1578 mit Friederich, Grafen von Diepholt und Bronkhorst, Herrn zu Borkelo. In dieser Ehe starb sie 1583 bei der Geburt eines halb darauf auch verstorbenen Sohns und ihr Eheherr folgte ihr den 21. Sept. 1585 im Tode, und beschloß den Gräfl. Diepholtischen Mannsstamm, nachdem er mit Margarete'n, geborener Gräfin zur Hoya und Bruchhausen, in zweite Ehe getreten war. Aus erster Ehe wurde Anna Margarete 1580 am 22. Jul. geboren, welche, als einziges Kind, 1610, den 29. Jul. mit des Landgrafen Gerorg's I. von Hessen-Darmstadt 1581 am 26. Dec. geborenen Sohne Philipp III., der mit Bugbach abgefunden worden, vermählt

\*) So hat Prasser.

\*\*) Jon. Trygophorus in *Annotatis ad Calendar. anni 1578* hat: „D. 16 Maji Sigmund Comes a Gleichen et Tonna. mortuus in Aroldessen.“ Eben also Sauer's *Diar. histor* (Frft. a. M. 1582. fol.) S. 212.

\*\*) *Casp. Sagittarii Historia der Grafschaft Gleichen*; (Frft. a. M. 1732. 4.) S. 424—426.